



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften, Stadtmarketing

Vorlage

Nr. 076/2014

vom: 25.06.2014

Beschlussvorlage

öffentlich

Rat

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Wahl der Mitglieder des Behindertenbeirates und Benennung der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Kamen wählt nachstehende Mitglieder in den Behindertenbeirat:

ordentliche Mitglieder

stellvertretende Mitglieder

a) Ratsmitglieder

1. Renate Jung
2. Petra Hartig
3. Britta Dreher
4. Peter Holtmann
5. Ralf Langner
6. Susanne Middendorf

- Silvester Runde
Hans-Dieter Heidenreich
Nicola Zühlke
Ulrich Marc
Ralf Eisenhardt
Rainer Fuhrmann

b) sachkundige Bürgerinnen/Bürger

1. Yannick Heineck
2. Matthias Thomas
3. Franz Hugo Weber
4. Manuela Laßen
5. Alfred Mallitzky

- Udo Theimann
Sandra Buske
Walter Christoph
Carmen Mannel-Maiwald
Martin Seidlitz

c) Vertreter der Gruppen und Verbände

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter e.V.	Wüster, Jörg	Wüster, Melanie
Der Paritätische Wohlfahrtsverband	Tönnies, Gabriele	Brückel, Tanja

Kreisgruppe Unna

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	van Lück, Frauke	Wozniak, Dagmar
Ev. Perthes-Werk Hellweg-Werkstätten	Schneider, Kerstin	Lindemann, Ute
Perthes-Wohnen und Beraten	Morkel, Manuela	Poschmann, Silja
Initiative Down-Syndrom Kreis Unna e.V.	Jung, Petra	Gaber, Marie
Frauensebsthilfe nach Krebs	Hilbk, Brigitte	Kunstmann, Christa
Lebenshilfe Unna e.V.	N.N	N.N.
Sozialverband Ortsverb. Kamen-Heeren	Clausing, Dietmar	Filmann, Helmut
Sozialverband Ortsverb. Kamen-Mitte	Hunsdiek, Helmut	Hilsmann, Margarete
VDK Kamen	Goedecker, Klaus	Diester, Uwe
Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna	Theis, Jörg	N.N
Verein für Betreuung und Unterstützung behinderter Menschen und deren Familien VeBU e.V.	Brock, Daniela	Jung, Julia

2. beratende Mitglieder gem § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW

Kollmeier, Ingrid

Rewinkel, Carsten

3. Zur Vorsitzenden und zum stellvertretenden Vorsitzenden werden benannt:

Vorsitzende: Jung, Renate
stellv. Vorsitzender: Hartig, Petra

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Der Rat der Stadt Kamen hat in seiner Sitzung am 18.06.2014 die Bildung und Zusammensetzung des Behindertenbeirates beschlossen.

Danach gehören dem Behindertenbeirat 11 stimmberechtigte Mitglieder, davon höchstens 5 sachkundige Bürgerinnen und Bürger, und bis zu 17 Vertreter der Gruppen und Verbände an.

Die Verwaltung hat die bisher im Behindertenbeirat vertretenen Organisationen und Verbände und darüber hinaus weitere Interessenverbände angeschrieben und um Personalvorschläge gebeten.

Für das Wahlverfahren findet § 50 Abs. 3 GO NRW Anwendung. Danach können sich die Ratsmitglieder auf einen einheitlichen Wahlvorschlag einigen, der durch einstimmigen Beschluss angenommen werden muss.

Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande, wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (Hare-Niemeyer) in einem Wahlgang abgestimmt. Dabei sind die Wahlstellen auf die Wahlvorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates entsprechend dem Verhältnis der Stimmzahlen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen, zur Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen zu verteilen. Jedem Wahlvorschlag werden zunächst so viele Sitze zugeteilt, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los.

Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind, sind nach § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW berechtigt, für diesen Ausschuss ein Ratsmitglied oder einen sachkundigen Bürger, der dem Rat angehören kann, zu benennen. Der Rat ist gesetzlich verpflichtet, den von einer Fraktion ordnungsgemäß Benannten zum Mitglied des Ausschusses zu bestellen. Die Bestellung erfolgt durch Wahlbeschluss gem. § 50 Abs. 2 GO NRW. Danach ist die benannte Person bestellt, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Die Wahlvorschläge der Organisationen und Verbände sind in die Vorschlagslisten der Fraktionen aufzunehmen und werden gemeinsam zur Wahl gestellt. Für jedes stimmberechtigte und beratende Mitglied des Behindertenbeirates ist ein persönlicher Stellvertreter zu bestellen.

Nach Mitteilung der zugriffsberechtigten Fraktionen wurde über die Benennung der Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden eine Einigung erzielt. Die SPD-Fraktion benennt als Vorsitzende Frau Renate Jung, als stellvertretende Vorsitzende Frau Petra Hartig.